II/41/Schi/Wo

21. August 1975

Monsieur
Jacques Morizet
Ministre-Conseiller
Französische Botschaft

53 Bonn-Bad Godesberg
Kapellenstraße 1

Sehr geehrter Herr Morizet,

ich freue mich sehr darauf, Sie zu unserer Partnerschaftsfeier am 2o. und 21. September in Ludwigsburg begrüßen zu dürfen.

Zu Ihrer Orientierung lege ich ein Einladungsschreiben bei, das die einzelnen Veranstaltungen aufführt. Zur Erleichterung unserer Vorbereitungsarbeiten darf ich darum bitten, mir zu einigen Fragen möglichst bald einen Bescheid zugehen zu lassen.

Wir würden gerne wissen, an welchen Veranstaltungen Sie teilnehmen können, und ob Sie allein oder mit Begleitung kommen werden. Selbstverständlich würden wir es gerne sehen, wenn Sie zumindest an allen Veranstaltungen des Sonntags zugegen sein könnten.

Um den Festakt nicht über Gebühr auszudehnen, haben wir mit Montbéliard vereinbart, jeweils Übersetzungen der Reden und Grußworte aufzulegen. Ich darf Sie deshalb bitten, uns, falls Sie deutsch sprechen wollen, eine französische Fassung Ihres Grußwortes, sonst aber die entsprechende deutsche Fassung möglichst bis zum 8. September zukommen zu lassen.

Es werden in der aufgeführten Reihenfolge sprechen:

Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg (Ansprache)
Député-Maire M. Boulloche, Montbéliard (Ansprache in deutsch)
Ministre-Conseiller M. Morizet (Grußwort)
Staatssekretär Dr. Gerhard Mahler,
Landesregierung Baden-Württemberg (Grußwort)

Anschließend erhält der stellvertretende Bürgermeister von Montbéliard, M. Lang, die Bürgermedaille der Stadt Ludwigsburg. Die Feier wird musikalisch von Mitgliedern des Stadtorchesters Ludwigsburg umrahmt und soll insgesamt eine Stunde nicht überschreiten.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben und darf nun Ihre Antwort erwarten.

Mit vorzüglicher Hochachtung
und freundlichen Grüssen

(Dr. Ulshöfer)

/Ei